

und Christoph, den Söhnen von Albrecht Birke, aus der Nebenlinie Wildenstein (Andergeschwisterkind von Hans II.), welche 1495 erwähnt werden, haben wir wenigstens weiter keinerlei Kunde erlangen können <sup>66)</sup>.

Durch den Tod von Hans Birke fiel die gesamte Herrschaft Mühlberg, soweit sie nicht an seine Witwe zu Leibgedinge gereicht war, an den Lehnsherrn, Herzog Georg von Sachsen, zurück. Agnes quittierte z. B. noch 1527 über den vom Rathe zu Mühlberg ihr ausbezahlten halbjährigen Schoss von 30 Schock Gr. In ihrem Testamente hatte sie die Summe von jährlich 12 Schock Gr. einmal zu einem ewigen Jahrgedächtnis und „einer ewiglichen Fürbitte in der Frühmesse“, sodann aber auch zu Gewand für arme Leute ausgesetzt <sup>67)</sup>. Am 21. Mai 1527 <sup>68)</sup> starb auch sie und ward neben ihrem Gemahl in der von beiden neu aufgebauten Kirche zu Neustadt Mühlberg vor dem Altare beigesetzt. Die eisernen Platten mit breitem Messingrande, welche einst ihre Grabstätten bedeckten, wurden 1782 von dem Kirchenvorsteher — verkauft.

---

<sup>66)</sup> Diese Zeitschr. II, 215, 233.

<sup>67)</sup> Hasche V, 131. Bertram 13.

<sup>68)</sup> So bei Bertram 13, während Hasche V, 130 das Jahr 1526 angiebt.